

MAI Carbon pflegt Austausch mit USA und Norwegen zum Faserverbund

An der USA Roadshow im Rahmen der Transatlantischen Cluster Initiative im Februar 2017 nahm der Spitzencluster MAI Carbon durch sein Internationalisierungs-Projekt MAI iBIC teil.



Start war in Knoxville (Tennessee) im Headquarter des amerikanischen Clusters IACMI, der sich schwerpunktmäßig ebenfalls mit Faserverbund beschäftigt. Nach einem Vortrag von Tjark von Reden, Gesamtleiter von MAI Carbon, diskutierten die Teilnehmer die bisherigen Ergebnissen sowie mögliche künftige Kooperationen. Firmenführungen boten Local Motors sowie das Technikum des Oak Ridge National Laboratory an.

Auch in Columbus (Ohio) wurde erörtert, wie MAI Carbon (amerikanische) Cluster Unternehmen in ihrer Geschäftsanbahnung unterstützen können. In Detroit (Michigan) standen Besuche von LIFT (Lightweight Innovations for Tomorrow) und IACMI mit Schwerpunkt Automotive auf dem Programm. Den Abschluss der Reise bildete die Chicago Autoshow, auf der u.a. die MAI Carbon Partner BMW, Daimler und Audi prominent dargestellt waren.

Insgesamt wurden vertiefend Einblicke in Projekte sowie Schwerpunkte (Compressed Gas Storage, Automotive und Windenergie) gewährt.

Deutsch-Norwegische Freundschaft

Bereits zum zweiten Mal trafen sich Vertreter von MAI Carbon und GCE Node, dem norwegischen Cluster, in Augsburg. Dabei wurde im März 2017 ein Letter of Intent unterzeichnet. Die Erklärung legt den Grundstein für eine weitere Zusammenarbeit, für Austausch sowie Cross-Clustering.

„Carbon Composites haben im Offshore Bereich ein enormes Potenzial und bieten



In den USA stellt Tjark von Reden, Gesamtleiter von MAI Carbon, den Spitzencluster des Carbon Composites e.V. (CCeV) vor

für MAI Carbon und dessen Partnern eine ideale Möglichkeit, Zugang zu einem ausländischen, höchst attraktiven Markt zu erhalten“, fasst Sven Blanck, verantwortlich für das Development bei MAI Carbon, zusammen. Zum Abschluss des Treffens führte Mitarbeiter Denny Schüppel die begeisterten norwegischen Kollegen durch die Sonderausstellung „Harter Stoff – Carbon, das Material der Zukunft!“ im TZA.

Weitere Informationen:

Sven Blanck,
Projektleiter Development,
MAI Carbon Cluster Management GmbH,
c/o CCeV, Augsburg,
Telefon +49 (0) 821 / 26 84 11-15,
+49 (0) 151 / 64 62 66 08,
sven.blanck@mai-carbon.de,
www.carbon-composites.eu

INTERNATIONALER WETTBEWERB

xC Start-up-Award auf Carbon-Herbstmesse in Orlando/Florida

„Es geht auch leicht“ ist das Motto der Unternehmensberatung xC Consultants GmbH rund um das Thema Carbon. Seit 2016 richtet xC Consultants in Partnerschaft mit der JEC Group und SAMPE North America auf internationalen Carbon-Messen gut dotierte Start-up-Awards aus. Dabei stellen ausgewählte Start-ups in einem 10-Minuten-Pitch ihre Innovation im Carbon-Bereich und Ihr Unternehmen vor. Eine Expertenjury wählt dann die drei Sieger. Dieses Jahr richtet xC Consultants den xC Start-up-Award während der CAMX Composites & Advanced Materials Expo in Orlando / Florida vom 12.-14. September aus. Es winken Geldpreise von insgesamt 10.000 US-\$ und ein Coaching der Firma Starburst Accelerator.



Bewerben können sich junge Unternehmen bis einschließlich 28. August 2017 online unter:
www.thecamx.org/xc-start-up-award

Weitere Informationen:

Heidrun Keim, Geschäftsführerin
xC Consultants GmbH, Taufkirchen,
Telefon +49 (0) 89 / 46 22 80 96,
h.keim@xcconsultants.de,
www.xcconsultants.com

Die AHK USA-Chicago organisiert die Transatlantische Clusterinitiative. Gefördert wird sie durch das Transatlantik-Programm der Bundesregierung Deutschland aus Mitteln des European Recovery Program (ERP) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi). Zur Reisedelegation gehörten Teilnehmer der Institutionen: U.S. Commercial Service, American Consulate General, TU Dresden (ILK), Leichtbau BW, GTAI, AKG Chicago und MAI Carbon.